

Dr. Eberhard Pehlemann
Lauenburgische Gelehrtenschule

Bekleidung und Ausrüstung für eine Himmelsbeobachtung

Gute Sichtbedingungen auf den Nachthimmel bedeuten fast immer kühles oder auch richtig kaltes Wetter. Unser Beobachtungsort liegt auf einem für den Wind frei zugänglichen Hügel. Daher ist **warme und winddichte Kleidung** unablässig für ein ungetrübtes Beobachtungsvergnügen — Wind und Luftfeuchtigkeit kühlen uns sonst sehr schnell aus. In der kalten Jahreszeit sind **Schal, Mütze** und **Handschuhe** dringend angeraten!

Eine **Taschenlampe** kann helfen, sich im Dunklen zurechtzufinden. Helligkeits-regulierbare Taschenlampen mit Rotlicht sind für Himmelsbeobachtungen besonders günstig. Dazu kann gerne noch ein **Fernglas** (mit großen Linsen) oder auch ein **Teleskop** kommen. Auch eine **drehbare Sternkarte** oder eine **Himmelskarten-App** auf einem **Smartphone** o.ä. kann hilfreich sein. Jedoch ist keines dieser Geräte zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

